



Kurzbiografie - Lothar Zagrosek, Dirigent

Seine erste musikalische Ausbildung erhielt Lothar Zagrosek als Mitglied der Regensburger Domspatzen. Er studierte Dirigieren bei Hans Swarowsky, István Kertész, Bruno Maderna und Herbert von Karajan. Nach Stationen als Generalmusikdirektor in Solingen und Krefeld-Mönchengladbach war er Chefdirigent des Radio-Symphonieorchesters Wien, Musikdirektor der Grand Opéra Paris, Chief Guest Conductor des BBC Symphony Orchestra in London und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig und Stuttgart, Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin und Erster Gastdirigent sowie Künstlerischer Berater der Jungen Deutschen Philharmonie.

Als gefragter Operndirigent arbeitete er an führenden Häusern wie die Staatsopern in Wien, München, Hamburg und Berlin, an der Dresdner Semperoper, dem Théâtre de la Monnaie in Brüssel und dem Royal Opera House Covent Garden in London. Als Gastdirigent stand Lothar Zagrosek am Pult vieler großer Orchester in aller Welt, darunter die Berliner und Münchner Philharmoniker, das Gewandhausorchester Leipzig, die Bamberger Symphoniker, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Royal Concertgebouw Orchestra, die Wiener Symphoniker, London Philharmonic Orchestra, Atlanta Symphony Orchestra und NHK Symphony Orchestra Tokyo. Er war Gast bei den Wiener und Berliner Festwochen, den London Proms, den Münchner Opernfestspielen und den Salzburger Festspielen.

Sein besonderes Engagement gilt der zeitgenössischen Musik. Mehrere seiner Einspielungen haben bedeutende Preise wie den Grand Prix du Disque, Cannes Classical Award und den Deutschen Schallplattenpreis gewonnen oder wurden für den Grammy nominiert.

Lothar Zagrosek, dem die Nachwuchsförderung und kulturelle Bildung sehr am Herzen liegen, ist Schirmherr der Offensive Kulturelle Bildung in Berlin und Vorsitzender sowohl des Künstlerischen Beirats des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates als auch der Jury des Deutschen Dirigentenpreises. Er ist Träger des Hessischen Kulturpreises und wurde für seine herausragenden musikalischen Leistungen mit dem Kritikerpreis 2009 im Bereich Musik ausgezeichnet. 2017 erhielt er darüber hinaus das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.